

Protokoll über die 6. öffentliche Sitzung des Infrastruktur, - und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.11.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:12 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Sitzungszimmer "Krummhörner Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r

Herr Friedhelm Bruns

Mitglieder

Herr Stephan Artmann

Herr Joachim Eertmoed

Herr Jens-Martin Kromminga

Herr Ralf Ludwig

Herr Frank Schoof

Herr Willi Schunke

Herr Focko Smit

Herr Frank Wübbena

Stellvertretendes Mitglied

Herr Garrelt Agena

Herr Andreas Kirchhoff

von der Verwaltung

Herr Jan Alberts Sachbearbeiter

Frau Ina Droll-Dannemann Fachbereichsleiterin

Frau Hella Peters stellv. Fachbereichsleiterin

Protokollführer

Herr Erik Baumann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Helge Cornelis

Herr Johann Schüller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2023
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Präsentation des Projektes Markplatz Rysum, "Rysumer Lü un hör Wark"
5. Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans für eine Bodenrecyclinganlage der Firma Bonn
Vorlage: 2021/332
6. Bauleitplanung in der Gemeinde Krummhörn - Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans für einen Wohnmobilstellplatz mit Freizeitgelände in Pewsum
Vorlage: 2021/337
7. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
10. Wünsche und Anregungen
11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände oder Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2023

Die Niederschrift über die Sitzung des Infrastruktur- und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau vom 31.08.2023 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Es ergeben sich keine Fragen aus der Zuhörerschaft zu der vorhergegangenen Sitzung.

zu 4. Präsentation des Projektes Markplatz Rysum, "Rysumer Lüüd un hör Wark"

Ausschussvorsitzender Bruns begrüßt die anwesenden Projektentwickler Herrn Hinrich Eilers und Herrn Johnathan Haarstick.

Ebenso begrüßt wird das Planungsteam von der Kontur Planungsgesellschaft mbH Frau Christine Müller und Herrn Matthias Tippe.

In Ihrer Präsentation stellen sie dem Fachausschuss das Projekt „Rysumer Lü un hör Wark“ vor.

Red. Anmerkung: Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Bürgermeisterin erkundigt sich, wie es nun weiter geht.

Herr Eilers erklärt, dass die Anträge auf Förderung, beim ARL in Aurich, gestellt sind. Auf das Ergebnis werde nun gewartet. In der Zwischenzeit befinde man sich in der Vorstellungsphase, wo man das Projekt, beim Landkreis Aurich und auch beim MdB Johann Saathoff präsentiert.

Es werde demnächst ein Gespräch mit der Bank erfolgen. Ebenso werden Gespräche mit Stiftungen und anderen Organisationen gesucht.

Frau Müller fügt hinzu, dass man alles unternehme um eine Gegenfinanzierung zu erhalten. Die Entscheidung über die Genehmigung der Förderungen wird voraussichtlich zwischen März und April 2024 von den zuständigen Stellen entschieden. Sollte die Förderung genehmigt werden müsste man rasch beginnen, da das Zeitfenster mit eineinhalb Jahren eng bemessen ist.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Kirchhoff wünscht sich, dass das Projekt so auch umgesetzt wird wie heute dargestellt. Er fragt, wie weit man mit der Beantragung der Genossenschaft ist.

Herr Eilers erläutert, dass diese ins Genossenschaftsregister eingetragen werden muss- Zudem muss die Gemeinnützigkeit bestätigt werden. Dies sei allerdings bereits in Arbeit.

zu 5. Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans für eine Bodenrecyclinganlage der Firma Bonn
Vorlage: 2021/332

Ausschussvorsitzender Bruns begrüßt Frau Peterssen, von der Firma Urbano, und Herrn Bonn, von der Firma Hero Bonn.

Anhand einer Präsentation wird anschaulich die geplante Bodenrecyclinganlage abgebildet.

Red. Anmerkung: Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage des stellvertretenden Ausschussmitgliedes Agena ergibt sich, dass so eine Anlage einmalig in der Region und in Norddeutschland wäre.

Ausschussmitglied Smit fragt, wie viele Arbeitsplätze dort geschaffen werden. Bei einer 2/3 Auslastung bedarf es 10 Mitarbeitern.

Die Bürgermeisterin merkt an, dass die Gemeinde Krummhörn mit der Firma Hero Bonn einen städtebaulichen Vertrag abschließen wird. Dies dient zur Absicherung, dass das Gelände nur für die Bodenrecyclinganlage genutzt werden kann. Sie merkt ebenfalls an, dass der auf dem überplanten Gelände vorhandene Wald nach Auskunft des Landkreises voraussichtlich eine Hürde für die Genehmigung sei.

Einstimmig empfiehlt der Fachausschuss:

- a) **Die Änderung des Flächennutzungsplans und die Neuaufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans für die Bodenrecyclinganlage der Firma Bonn wird gemäß §2(1) BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich mit seinen Funktionsabschnitten ist der beigelegten Anlage zu entnehmen.**
- b) **Alle entstehenden Kosten für die Bauleitplanungen inklusive aller erforderlichen Gutachten trägt die Firma Bonn als Begünstigter des unter a) genannten Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplans.**

zu 6. Bauleitplanung in der Gemeinde Krummhörn - Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans für einen Wohnmobilstellplatz mit Freizeitgelände in Pewsum
Vorlage: 2021/337

Frau Peterssen und Herr Bonn stellen in einer weiteren Präsentation ihre Pläne für einen Wohnmobilstellplatz mit Freizeitgelände in Pewsum vor.

Red. Anmerkung: Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Agena sieht es als negativ, dass die Besucher durch den Windpark geleitet werden sollen um das Freizeitgelände zu erreichen. Jedoch findet er die Idee des Freizeitgeländes an sich sinnvoll, da eine Steuerung der Wohnmobilsten erfolgt.

Ausschussmitglied Schoof würde gerne die Entscheidung verschieben und den Punkt in den Fraktionen besprechen im Anbetracht der Tatsache, dass die Öffentlichkeit heute zum ersten Mal von dem Vorhaben erfährt.

Ausschussmitglied Smit fragt wie der weitere Ablauf ist, wenn man diesen Beschluss heute empfiehlt.

Frau Peterssen erklärt, dass mit der Bewilligung des Aufstellungsbeschlusses noch keine endgültige Entscheidung getroffen wird. Der Bebauungsplan wäre damit noch nicht genehmigt. Die Vorstufe der Genehmigung ist, wenn der Bebauungsplan zur Satzung beschlossen wird. Zuvor bedarf es einer Bekanntmachung, damit die Bürger informiert werden. Eine Bürgerversammlung ist auch denkbar, da so weitere Ideen gesammelt werden. Die heutige Empfehlung dient dazu, dass man weiter planen kann.

Nach anschließender Diskussion stellt Ausschussmitglied Schoof den Antrag diesen Punkt zurück in die Fraktionen zu verweisen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Fachausschuss empfiehlt mehrheitlich:

- c) **Die Änderung des Flächennutzungsplans und die Neuaufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans für einen Wohnmobilstellplatz mit Freizeitgelände der Firma Bonn wird gemäß §2(1) BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich mit den Nutzungsbereichen ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.**
- d) **Alle entstehenden Kosten für die Bauleitplanungen inklusive aller erforderlichen Gutachten trägt die Firma Bonn als Begünstigter des unter a) genannten Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplans.**

zu 7. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Aus der Zuhörerschaft ergeben sich keine Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten.

zu 8. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am 28.11., um 18:30 Uhr, eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Entwicklungskonzept Greetsiel“ in der Aula der Grundschule Greetsiel stattfindet.

zu 9. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Fragen vor.

zu 10. Wünsche und Anregungen

Stellvertretendes Ausschussmitglied Agena kommt auf die letzte Sitzung des Infrastruktur, - und Planungsausschusses / Sozialer Wohnungsbau vom 31.08. zusprechen und fragt nach dem Sachstand bezüglich der Spielplätze.

Fachbereichsleiterin Droll-Dannemann erklärt, dass aus der Politik ein Vorschlag kommen muss, wie mit der Thematik weiterverfahren werden soll.

Ausschussmitglied Schoof wünscht sich, dass die nicht mehr genutzten Spielplätze umfunktioniert werden zu kombinierten Jugend- und Seniorenplätzen und nicht direkt zugebaut werden sollen. So solle die Möglichkeit gewahrt werden, diese Plätze in der Zukunft wieder als Spielplätze nutzen zu können.

Ausschussmitglied Ludwig verweist in dieser Thematik auf das Protokoll zur letzten Sitzung. Es solle nun geprüft werden, welche Flächen eventuell als Baugrundstücke in Frage kommen.

Ausschussmitglied Agena kommt in diesem Sinne auf die aktuelle Haushalts Situation zu sprechen und äußert den Gedanken, dass man durch solche Verkäufe Einnahmen generieren könnte.

Frau Droll-Dannemann erklärt, dass man dafür jede Fläche einzeln betrachten müsste.

Ausschussmitglied Ludwig kommt daraufhin auf den Mehrgenerationenplatz zu sprechen, welcher durch solche Erlöse mitfinanziert werden könnte.

zu 11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Um 20.12 Uhr schließt Ausschussvorsitzender Bruns die öffentliche Sitzung.

Gez. Friedhelm Bruns
Vorsitz

Gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

Gez. Erik Baumann
Protokollführung